

Alte Drucke

**Practica Teütsch/ Auff dz || M. D. XXXXI. jar/ zů eeren den
durch||leüchtigē Hochgebornen Fürsten vnd herren/ Herrn
Wilhelm || vñ herrn Ludwigen ...**

Brotbeihel, Matthias

s.l., 1540

VD16 ZV 28923

Das dritt Capitel vonn krieg/ zwitracht/ frid vnd vnfrid der menschen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149183

544
im vi. grad 8 puncten / nach bey dem Tractenschwanz
nimpt iren anfang xv. minuten / nach xij. vr / das mittel
wird liij. minn. nach xij. vr / ender sich so es i. schlecht / vnd
xxxij. minuten nachmittag / wird wehren von anfang
biß zum end i. stund xvij. minuten.

Das dritt Capitel vonn krieg / zwi- tracht / frid vnd vnfrid der menschen.

S Jewel die gelerten vnd fürnemsten / der teü-
schen nation Astrologi / haben auß der erschro-
ckenlichen Coniunction / des vier vnd zwain-
zigsten jars / der mindern zal beschehen / vñ hernach / auß
mancherlay application der planeten / ganz offenbaren
vnd augenscheinlichen vrsachen / mannschlacht / krieg
zwitracht / sectisch auffrühr / vnd alle andere vbel / vill jar
vergangen vorgesagt / Weyland ich aber betrachte vñd
ermiße / die merere bedeutens des himels / darauß dann
dise zufällige vrsachen / allerlay entpörung / entsprünge /
vnd gegenwürfflich mügen ermessen werden / so sind ich
am xvij. tag brachmonats / des vergangne xxx. schale
jar / den vnglick begerenden Saturnum / im hauß seys-
ner erhöhung / vñ den Trutzigen Haderman Martem
bey sine auff dem achtendē staffel des gewichts / in häßti-
gen ratschlegen einer vergleichung / des kriegs regimente
vnd andere gewaltige herschung betreffen / das yeder al-
lein / on alle irung des andern / auff diß gegenwertig ein
vnd vierzigst jare / das regiment (wider willen anzerich-
ten) begert / vnd kein ander mittel vor handen genom-
men / wan das der zentisch vnd blühdurstig Mars / inn
dem vier vnd zwainzigsten thayl / seiner agnen behau-
sung / gegen vnd wider das gesicht vnd schein / des hinder
geende

geende Saturni/in seiner höhe/ein gewaltig starck gele-
ger/auff den zway vnd zwainzigsten tag Adergen / diß
gegenwertigen jars/mit hilff des grossen Fürstern der
stern/newlich im wider verblent / sampt dero liebtosen
den rächen schlagen wirdt / vnd mit den selben rächern
vnd ratsherren der gemainen rät/part vnd rotten an-
richten/dann sy in grosse merckliche hilff vnd gehorsam
der völker zum sig/vnd gewisem hayl / mit ainer gewis-
licher vntreuer practick/versprechen/vnd alle gelert vñ
kunstweysen/die auß irem sinreichē/klügen vnd scharpf-
sen verstand/dem gemainen schlechten mann vnd burs-
gern/zü irer selbs erkantnuß/vnd fridlichem gehorsamē
leben zebringen/gesinnet sein/verächelich entsetzen/hin-
nemen vnd vertreiben/das vnder disem Marcialischem
regiment vnd vngewitter/vñ froime Fürstenn/herren/
vnderbar leüt/ein mercklichen schiffbruch leidenn müß-
sen/vnd etlich das leben darob verliere/wann es werden
diß jars/vil gewaltig gaislich vñ weltlich personenn/
der leren vñ übungen Jouis auff der kugel des glücks
darauf dann stehet frid/vñ nachbeürliche freundschaft
ensteet/vñbericht/vnd die augen ires verstands / durch
die finsternuß der sonnen im wider/mit kot vñ staab/
des vntreuen neid vñ haß/auch mit dem nebel hürischer
täglicher anfechtung/verwüst vnd vberzogen /dann sy
nicht anders/dann auffrührisch vnd zwiträchtig / wie ire
geburt stand gestaltet ist sein werden/nit vñ vnbilli-
cher lezung willen/oder gegen schein anderer planeten/
allain von des wegen/das sy ine selbs auß Saturnischer
aygenschafft thünd/vnd begeren andern leütten schade
zü siegen/vnd wann sich der gütig mittler Jupiter das
mittel zwischen dem neidige vntreue kind freßer Satur-
no/vnd dem mordgyrige Marte/ ein mittel fürschlechte

vnd halten will / vnnnd die nit so vil vnbill last thün / alle
 die selben irer böser natur gemess fürnemen / so vermay-
 nen sy / inen besched von Joue vnrecht / Diweyl Venus
 sollchen gesellen / iren müßwillen / alle ding / wie es die für-
 sich nemen vnd anschlagen / hinauß zeführen / nit gestat-
 ten will / derhalben wirt kein maß noch end des kriegens
 sein / wann solch andächtige aufrührige hadermerzen / seind
 in wendig mit dem bösen einfluß verletzt / vñ werden inē
 selbs von irer natur schaden / vnd alle mittel nemenn sye
 für ain schmach vnd legung von Joue an / das sy ihrem
 rath / vnd grimmigen Marcialischen gemüt / nitt gnüg
 thün mügen / vnnnd werden also auß neid Saturni / vnd
 vnzeitigen zorn Martis / alle ire krefft / alle ire kunst / alle
 ire vernunft / verstand vnd ratschleg darauff legē / wie
 sy wegfinden / sy zerechen / damit die / nit allain den men-
 schen / vnruwig machen / sonder auch die stern von Gott
 erschaffen (wa sy möchten) in vnruwantaschenn / Sye
 werden sich auch rüsten vnd beraitten mit allem werck-
 zeüg / vnd waffen irer grausame / vnd dahin brauchenn /
 das sye alle güte fridliche polliceý waarer religion / allen
 fromehailige menschen vnd erbare Got gefelligen ding /
 vndertrucken vnd verwüsten / dadurch die Christenliche
 höhe vñ nidere / in vilerlai vñ irung widerwertigkeit ge-
 setzt wirt / das diß jars kein warer frid / einigkeit vnd rü-
 we der teütschen / im papirischen krieg / vnnnd andern vn-
 frid gespiert wirdt / darzwischen / vnser hailigenn Chris-
 tenlichen glaubens feind / nach wüttender vnersetlicher
 begird / sein reich zü erweiteren / mit den nechst vnd weit-
 gefessen landsknechten / vñ anderen die der Türck / ar-
 wait sam / fraidig vnnnd geübt zü kriegem erkent / sonder-
 lich practiciern / wie er die selbenn / mit besöldung in sey-
 ne dienst bestelle / vnd andern vnzalbaren völkern / dye

B

bey

bey iren herren/er narung vnd vnderhaltung/mit sol-
den vnd andern behelff wenig versehen/nach stellen/vñ
auff seyn seyten/mit einer geschwinden practick/wider
Chri stenhait irer parthey/bewegen vñnd bestellen/Got
wölle vnns sein Göttliche gnad mittheilen/das wir dero
vnd andern vbeln widerstehen mögen/vnd in seinem Göt-
lichen willen bleiben.

Das vierdt Capitel von kranckhayt vnd sterben der menschen vnd thier.

S Nun Gott der allmächtig/alles nach gemay-
nem lauff/seines Göttlichen wercks/der himes-
len vnd planeten/durch ordenliche natürliche
mittel/in alle seine geschepfte wircket/so brauche ye seyn
Göttliche allmechtigkeit/die gedachte ordentliche natürliche
mittel/vns allerlay kranckhayten/hie durch zu zeschickē
als faulen lufft/den lebendigen vernünfftigen vñnd vn-
uernünfftigen thieren/in die speys vnd dranc vermens-
gen/derhalben die natürliche krefft geringert/vnd grö-
ser abbruch beschicht/das zu mancherlay zeitten/diſs sars
vilfeltige kranckhait entspringenn/vñnd sonderlich auß
vergangner finsternus der sonnenn/sampt dem einfluß
Saturni vnd Martis/die den vmbstendenn/oder vnns
begreifffende lufft/zü widerwerttigen vnd seltsamē qua-
literen/vñser leichnam vñnd complexion verwandlenn
werdenn / Ptholomeus quadripartiti am viij. Capitel
Aristoteles in Problematicis am drittenn artickel/
Plinius im ij. büch am xxxvij. cap. des Mons erschro-
ckenliche/tödeliche/schnelle enderung/der naturen vnd
mancherlay pestilenzische fieber vnd kranckhait/dyenig
wol/zuerkennen sein/vrsachet/dem menschen vnd vch.
Es wirdt auch Saturnus in gleychem fall des mensch-
lich